

### **Beschluss:**

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Schwede-Oldehus weist darauf hin, die Diakonie Schleswig-Holstein, Trägerin der ZBS, sei ein langjähriger und bewährter Partner der Stadt Neumünster.

Die Ratsversammlung habe für die ZBS kürzlich einen weiteren Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro bewilligt und diese habe bereits auf den gestiegenen Bedarf reagiert.

Die ZBS würde selbst Wohnungen anmieten, um wohnungslosen Menschen die Möglichkeit auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Antrag sei demzufolge vollkommen überflüssig.

Der Antrag wird sodann mit 2 Ja-Stimmen seitens der NPD-Ratsfraktion im Übrigen einstimmig abgelehnt.